



AMERIKA/KOLUMBIEN - Appell der Bischöfe an Regierung und Guerillakämpfer: „Der Konflikt muss beendet werden“

Bogotá (Fidesdienst) – Der Vorsitzende der Kolumbianischen Bischofskonferenz, Erzbischof Ruben Salazar Gomez, wandte sich in einem beherzten Appell an die Regierung und die Guerillakämpfer, die er um die Aufnahme von Verhandlungen bat. „Der bewaffnete Konflikt muss beendet werden, so der Erzbischof von Bogota, anlässlich der Eröffnung der 93. Vollversammlung der Bischofskonferenz, in deren Rahmen sich die Bischöfe auch mit sozialen und wirtschaftlichen Belangen und Umweltfragen befassen.

Im Gespräch mit den Journalisten betonte der Erzbischof, dass die Kirche die jüngst vom Kongress verabschiedeten Gesetze zur Landverteilung und im Hinblick auf Schadenersatzzahlungen für die Opfer des Terrorismus und auf den Friedensprozess befürwortet. In diesem Zusammenhang beklagte er jedoch auch die immer noch prekäre Sicherheitslage und die Terroranschläge der Guerillakämpfer, die die Bevölkerung verängstigen.

Die 93. Vollversammlung der Kolumbianischen Bischofskonferenz tagt vom 9. bis 13. Juli. Im Mittelpunkt stehen unter anderem auch die Situation des Bergwerkssektors und die neuen pastoralen Bestimmungen. (CE) (Fidesdienst, 10/07/2012)